

# **Volleyball Jahresbericht**

Die Volleyballabteilung hatte im vergangenen Jahr mal wieder einiges an Spiel, Spaß und Spannung zu bieten:

Sowohl die ersten Damen in der Landesliga als auch die ersten Herren in der Bezirksliga kämpften bis zum allerletzten Satz am letzten Spieltag der Saison gegen den Abstieg, den die ersten Damen wegen ihres guten Satzverhältnisses verhindern konnten, während die ersten Herren in den sauren Apfel des Ganges eine Liga tiefer beißen mussten. Mit einer Menge Spaß, aber letztlich leider wenig Erfolg, gingen auch die zweiten Herren durch ihre Saison und mussten ebenfalls direkt nach dem letztjährigen Aufstieg den diesjährigen Abstieg hinnehmen. Unsere sehr jungen zweiten Damen erreichten nach durchwachsener Saison einen Mittelfeldplatz in der Kreisliga.

Sehr erfreulich war im vergangenen Jahr der Zuspruch neuer Jugendlicher zum Volleyball: Unsere Trainer Thore (männliche Jugend), Katrin (weibliche Jugend) und Stefan (weibliche Jugend) wurden von teilweise bis zu 20 Jugendlichen gleichzeitig belagert und sind deshalb guter Hoffnung in 2011 endlich mal wieder zwei Mannschaften für den Punktspielbetrieb melden zu können.

Unsere Mixedteams am Montag und Mittwoch sowie unsere Senioren am Montag und Dienstag waren auch in diesem Jahr mit gewohntem Elan nicht nur in der Sporthalle sondern auch zu Rad- und Bosseltouren sowie Grill- und Kneipenabenden unterwegs und damit allen in Sachen sportlicher Gemeinschaft im TuS Esingen mal wieder ein großes Vorbild.

Die beiden Abteilungsleiter bedanken sich auf jeden Fall bei ihrer tollen, pflegeleichten Sparte für ein schönes Jahr.

Jörn Förthmann & Stefan Unger

## **Erste Damen**

Nach zwei Aufstiegen in Folge traten die ersten Damen zu ihrer Premiersaison in der Hamburger Landesliga an und hatten dort mächtig zu kämpfen. Erst am allerletzten Spieltag gelang der Klassenerhalt aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegenüber den Konkurrentinnen des CVJM. Es hätte sicherlich einiges besser laufen können, aber letztlich war aufgrund von Verletzungen, Umzügen und Terminkollisionen leider nicht mehr drin und so geht das Team trotzdem zufrieden mit ihrem Ergebnis aus der Saison. Besonders hervorzuheben ist neben der schon gewohnt guten Stimmung die perfekte Integration einer amerikanischen Austauschschülerin ins Team. Tori, die Damen und auch ihr Trainer hatten und haben eine Menge Spaß mit dir. Schade, dass du demnächst schon wieder gehst.

Stefan Unger

## **Zweite Damen**

Für die Saison 2010/11 haben sich die zweiten Damen um Trainer Jörn Förthmann viel vorgenommen, der Aufstieg in die Bezirksklasse sollte her! Leider stand man am 2. Spieltag schon mit 3 Niederlagen da und das Saisonziel war in weite Ferne gerückt. Die Damen konn-

ten sich zwar durch eine kleine Heimspielserie auf den dritten Platz kämpfen, und hatten wieder ein wenig Hoffnung den Aufstieg vielleicht doch noch zu packen. Zuhause musste man aber den Tabellenführer aus Niendorf schlagen, und am nächsten Spieltag zum Tabellenzweiten aus Altona reisen. Beide Spiele gingen Verloren und man hatte jetzt nicht mal mehr eine Theoretische Chance für den Aufstieg! Die Damen konnten zwar noch den Rivalen aus Elmshorn schlagen, mussten aber auch noch 2 ganz bittere Niederlagen gegen Buchholz und Eimsbüttel hinnehmen. Am Ende stand man mit ganzen 7 Niederlagen auf einen Enttäuschenden 4. Platz da.

Für die nächste Spielzeit haben sich aber die Trainer Jörn Förthmann und Fabian Grebien wieder das Ziel AUFSTIEG gesetzt! Die Mannschaft besteht aus ca. 12 hochmotivierten Damen im Alter von 16- 22 Jahren.

Jörn Förthmann

## **Erste Herren**

Die ersten Herren waren dieses Jahr von Anfang an geschwächt.

Verletzungen und ein erhöhtes Arbeitsaufkommen machten es der Mannschaft schwer, bei wichtigen Spielen zahlreich anzutreten, und diese dann zu gewinnen. Vielleicht ist es aber auch nur unserem mittlerweile hohen Durchschnittsalter geschuldet, dass die Erfolge immer häufiger auf sich warten lassen.

So spielten wir eine spannende und durchwachsene Saison, und hatten vor dem letzten Spieltag noch immer die Chance, den Abstieg zu verhindern.

Hierfür müsste VGE-Elmshorn jedoch Ihr letztes Spiel verlieren, und wir hätten unser letztes Auswärtsspiel gewinnen müssen. Gewonnen haben wir, aber leider auch die VGE! Jetzt bleibt uns nur der Abstieg in die Bezirksklasse!

Die Zusammenführung von Comet-Blankense und TUS Esingen<sup>1</sup> hat sich bewährt, und auch wenn die Sportlichen Erfolge nicht mehr so riesig sind, so ist der Spaß doch immer noch dabei.

## **Zweite Herren**

Nachdem wir in der Saison 2009/10 verlustpunktfrei die Meisterschaft in der Kreisliga erreicht hatten, stellte sich uns die Frage, ob wir den Sprung in die zwei Klassen höhere Bezirksliga wagen sollten? Nach einer längeren Mannschaftssitzung entschlossen wir uns diesen Schritt zu tun und optimistisch in die neue Saison zu gehen.

Nach anfänglich recht ordentlichen Spielen, die aber leider verloren gingen, sank der Mut dann doch und die folgenden Spiele konnten ebenfalls nicht siegreich bestritten werden. Zu allem Unglück kamen dann auch noch Verletzungen und Examenstress hinzu, sodass wir immer wieder mit einer neuen Mannschaft antreten mussten. Hier gilt vor allen Dingen den Hobbyspielern Miki und Bernhard besonderer Dank, denn ohne sie hätten wir manchmal gar nicht antreten können. Zum Ende der Saison, als der Abstieg in die Bezirksklasse feststand, kam der Spaß zurück und die Spiele wurden wieder besser. Im vorletzten Spiel gegen VG Elmshorn hatten wir uns dann vorgenommen endlich unseren ersten Sieg einzufahren. Lei-

der ging auch dieses Spiel nach hartem Kampf 2:3 verloren, sodass wir ohne Sieg aus der Bezirksliga abgestiegen sind.

Für die kommende Saison in der Bezirksklasse haben wir uns aber wieder viel vorgenommen und hoffen hier ein gutes Wort mitreden zu können.

## **Die Hobbyvolleyball-Mixedgruppe**

**Montags 20.15 Uhr – 22.30 Uhr in der KGS (alte Halle) auf 2 Feldern**

Diese Gruppe, bestehend aus ca. 30 TuS-Esingen-Mitgliedern, wendet sich insbesondere an Sportler und Sportlerinnen, die in entspannter Atmosphäre „Hobby“-Volleyball spielen möchten, ohne für eine evtl. Punktspielrunde „hart“ trainieren zu müssen.

Für unsere anderen Sportabteilungen zur Info: Wer Mitglied im Verein TuS Esingen ist, hat auch die Berechtigung einmal vorbeizuschauen und zu prüfen, ob er/sie nicht auch am Volleyball Spaß hätte.

Ansonsten im Familien-/Freundeskreis evtl. das Interesse für diese Sportart wecken, die ja evtl. noch aus der Schulzeit her bekannt ist und dann einfach einmal mitmachen.

Vom Alter her spielen in dieser Truppe Jung und Alt, männlich und weiblich zusammen. Der Abend fängt mit der Aufwärmphase an, die meistens von unserer Wiebke Marin mit Einlaufen, Gymnastik und Zirkeltraining eingeleitet wird.

Anschließend werden vor dem „Einschlagen“ Übungen absolviert, die der verbessernden Technik des Volleyballspiels dienen sollen. Anfänger/Innen werden von den „alten Hasen“ angeleitet.

Auch im Jahre 2010 sind wir nach dem bekannten Modus des Abends verfahren: nach dem Einschlagen werden Mannschaften zusammengestellt, die dann den Abend über gegeneinander „pritschen“, „baggern“ und versuchen, das eine oder andere Spiel zu gewinnen. Denn auch wenn es „Hobby“ ist, ein gewisser Ehrgeiz, gut und erfolgreich zu spielen, ist natürlich immer da!

Für das Spielen stehen uns 2 Spielflächen zur Verfügung.

Im Gegensatz zu früheren Jahren, in denen wir mit einer Mannschaft „PutzWeg“ an einer Hobbyrunde des Hamburger Volleyballverbandes teilnahmen, kann heute der/diejenige, der/die Interesse und den Ehrgeiz hat, an einem Punktspiel teilzunehmen, sich der Mittwochsgruppe anschließen.

Neben dem „schweißtreibenden“ Volleyballspiel ist diese Truppe aber auch für ihre Liebe zur Geselligkeit bekannt und so findet man uns –wie all` die Jahre- immer hinterher im TuS-Sportheim bei Gwendolyn, wo wir unseren Durst und den kleinen Hunger stillen und nebenbei all` die Nebensächlichkeiten dieser Welt aber auch die evtl. gut oder misslungenen Spielzüge besprechen.

Natürlich hatten wir auch wieder unsere besonderen Erlebnisse wie Bosseltour mit Grünkohlessen( bei eisiger Kälte und Schnee), Fahrrad-Touren am Himmelfahrtstag oder an den Montagen, wenn die Halle z.B. wg. Reinigung geschlossen ist in die schöne Natur unserer Umgebung. An diesen Ereignissen, wie auch an einem Sommerfest, nahmen dann auch gerne die übrigen Familienmitglieder unserer Spieler und Spielerinnen teil.

Auch eine Weihnachtsfeier mit Julklapp und Gedichten(von vielen gehasst!) fand wieder in geselliger Runde im Vereinsheim statt.

Alle diese kleinen Events werden von mehreren Mitgliedern unserer Truppe immer wieder mit viel Liebe organisiert, denen hiermit Dank ausgesprochen sei.

Für das jetzt gerade begonnene Jahr wünschen wir uns, dass die Teilnahme wieder größer wird und würden uns auch über neu hinzukommende Spieler/Innen sehr freuen.

Einfach einmal vorbeischaun und sich dann von dieser tollen Sportart begeistern lassen!

GuLo

## **Volleyball – Mixed mit guten Vorkenntnissen**

**Training: Mittwoch 20.10 Uhr – 22.30 Uhr, gr. Fritz- Reuter- Halle**

Unsere Gruppe hat sich seit der letzten Saison leider verkleinert. Zwei Spieler/Innen haben aufgehört und zwei Spieler haben wir an die 2. Herren verloren, da sie mit uns zeitgleich trainieren. Wenn wir das vor der Saison gewusst hätten, hätten wir nicht eine Staffel höher gemeldet. In der Punktspielrunde der letzten Saison, hatten wir locker mitgespielt, uns sogar über die mangelhaften Leistungen unserer Gegner geärgert. Also dachten wir, es wäre doch möglich, auch in einer stärkeren Liga zu bestehen. Dem war leider nicht so. Wir sind 12. geworden und damit letzter. Das letzte Punktspiel mussten wir sogar absagen, da wir keine Mannschaft zusammen bekommen haben, aber wir hatten ja nichts mehr zu verlieren.

Ob und in welcher Liga wir nächste Saison melden werden, wissen wir noch nicht. Wir sind viel zu wenige, um Ausfälle kompensieren zu können. Vor allem fehlen uns Frauen. Beim Punktspiel müssen mindestens 2 Frauen auf dem Spielfeld stehen. Wir sind aber nur 3 Frauen und können nur unregelmäßig. Zurzeit besteht unsere durchschnittliche Trainingsbeteiligung aus 4 Spieler/Innen. Es sind ständig einige krank, oder verhindert. Wir haben Anfang des Jahres sogar einen Flyer ausgehängt, um neue Spieler und vor allen Dingen, Spielerinnen anzuwerben. Bisher leider ohne Erfolg. Das Jahr ist noch jung und bis zum Sommer kann sich noch viel tun. Da wir auch hervorragende Spieler/Innen aus dem Nachwuchsbereich haben, mache ich mir trotzdem langfristig keine Sorgen um die „Mittwochsgruppe.“

Katrin Koschel

## **Weibliche Jugend Volleyball**

## **Training: Mittwoch 16.30 Uhr –18.00 Uhr, gr. Fritz- Reuter- Halle**

Die wbl. Jugendmannschaft ist von 15 Spielerinnen letztes Jahr, auf 26 Spielerinnen dieses Jahr, angewachsen. Ich bin froh, dass nicht immer alle da sind. Im Durchschnitt nehmen 16 Mädchen am Training teil. Die beiden jüngsten Spielerinnen sind 10 Jahre alt, die ältesten 18. Das Leistungsgefälle ist enorm, genauso wie die körperlichen Unterschiede. Die Gruppe ist manchmal schwer zu händeln, da die meisten pubertieren. Aber es kommen alle immer wieder begeistert zum Training. Der Stamm der Gruppe, der ca. 2 Jahre dabei ist, kann nächste Saison am Spielbetrieb teilnehmen. Wie die Betreuung während des Spielbetriebes stattfinden soll, muss noch geklärt werden, da ich das am Wochenende nur bedingt leisten kann. (Ich arbeite 2 Wochenenden im Monat im Schichtdienst).

Am liebsten wäre es mir aber, die Gruppe zu teilen, um Niveau entsprechend trainieren zu können. Einige Spielerinnen nehmen auch schon donnerstags am Jugendtraining für Fortgeschrittene teil, aber leider viel zu wenige.

Vielleicht könnte man einige von den guten Spielerinnen auch schon bei den 2. Damen mittrainieren lassen. Einige Mädchen haben ein hervorragendes Potenzial und noch eine große Volleyballkarriere vor sich.

Es ist viel Bewegung in der Mannschaft und bis zum Saisonanfang muss noch einiges geregelt werden.

Katrin Koschel

## **Männliche Jugend**

Die männl. Jugend konnte, aufgrund mangels Masse, diese Saison leider nicht gemeldet werden. Während des letzten Jahres haben wir allerdings weiteren Zuwachs erhalten. Die Jungs sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Im Frühjahr werden wir am Jugend Hanse-Pokal teilnehmen und verschiedene Freundschaftsspiele im Kreis machen. Da viele meiner Spieler noch andere Hobbys betreiben weiß ich leider nicht, ob alle dabei bleiben werden. Sofern wir genügend Spieler sind werde ich für die nächste Saison in der Jugendliga 1 melden. Es wird in absehbarer Zukunft allerdings ein Problem wegen der Trainingszeit geben, da einige mit einer Ausbildung anfangen und es ihnen dann nicht mehr, oder sehr schwer, möglich sein wird zu den Trainingszeiten zu erscheinen.

Es sind alle mit sehr viel Spaß bei der Sache und die Trainingsbeteiligung ist durchgehend gut mit min. 10 Jungs. Ich hoffe, dass sich das in der Zukunft so weiter verhalten wird.

Desweiteren bin ich zurzeit auf der Suche nach jemanden der mir bei Jungs mit unter die Arme greifen kann, da ich durch mein Studium zeitl. sehr eingebunden sein werden und es mir dann nicht möglich sein wird regelmäßig Training zu geben.